



14. Januar 2014

ALEX-Medienpreis 2014 geht an Jonathan Focke und Mike Schaefer

Die Spiele-Autoren-Zunft (SAZ) vergibt ihren Medienpreis „ALEX“ 2014 an Jonathan Focke und Mike Schaefer für ihren Beitrag zur Sendung „Die geheimnisvolle Welt des Spielens“, die in der TV-Reihe „Quarks & Co.“ am 22.01.2013 im Westdeutschen Rundfunk ausgestrahlt wurde. Jonathan Focke ist verantwortlicher Redakteur der Sendung, Mike Schaefer Autor des Films.

Focke und Schaefer ist es in der 45-minütigen Sendung exzellent gelungen, dem Zuschauer nahezubringen, welche zentrale Rolle das Spiel und das Spielen in der menschlichen Entwicklung spielt.

Das Kind erfährt im Spiel einen Zugang zur Welt, trainiert seine Sinne, seinen Körper und beginnt sich eigene Ziele zu setzen. Es ahmt das Tun von Erwachsenen im Rollenspiel nach, lernt sich in sein Gegenüber hineinzusetzen, Regeln zu beachten und Strategien zu entwickeln, um im Rahmen des Regelwerks seine Ziele zu erreichen.

Die geschichtliche Entwicklung der Gesellschaftsspiele wird gestreift. Dabei wird auch dargelegt, dass Frauen anders spielen, wobei sich die Experten über die zentrale Frage, warum dies so ist, noch streiten. Ein Blick auf die neuesten Entwicklungen (Gamification; Apps) rundet das Bild ab.

Die Umsetzung des komplexen Themas ist sehr gut gelungen, wobei geradezu spielerisch alle Register des Mediums Fernsehen gezogen werden. Die Erklärungen sind verständlich, humorvoll und werden durch Animationen perfekt unterstützt. So gelingt es Focke und Schaefer, den Zuschauer gleichzeitig kurzweilig und tiefgreifend zu informieren – und sich auf diese Weise um das Kulturgut Spiel verdient zu machen. Daher war die Jury einhellig der Meinung, dass Jonathan Focke und Mike Schaefer den mit 1000 Euro dotierten ALEX-Medienpreis 2014 der Spiele-Autoren-Zunft zu gleichen Teilen verdient haben.

Die Übergabe des Preises erfolgt am 31. Januar während der Spielwarenmesse in Nürnberg im Rahmen des Festes der Spiele-Autoren-Zunft.

Presse-Service: Bernhard Weber

Tel. 0228 4299657

presse@spieleautorenzunft.de

Die SAZ vertritt die Rechte und Interessen der SpieleautorInnen und setzt sich für das Kulturgut Spiel in der Gesellschaft ein.